TECHNIK- UND PROFILNEWS

WINDOW SOLUTIONS



System: Synego

Betr.: Vleugel Z59 – Aanpassing naar versie met extra brug

Artikel 1537525/1567525

De nieuwe kadervorm vleugel Z59 is reeds geruime tijd beschikbaar voor de gefolieerde varianten en de crème artikelen.

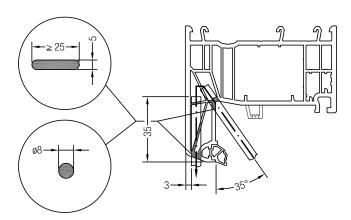
Ondertussen is de vleugel Z59 in het wit ook gewijzigd naar de nieuwe kadervorm (artikel 1537525).

Gelieve nog enkel de nieuwe artikelnummers 1537525/1567525 te bestellen.

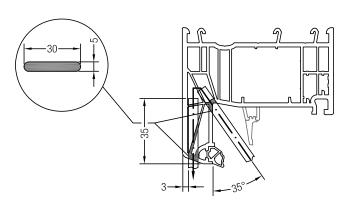
Gelieve er rekening mee te houden dat voor de nieuwe kadervorm andere vereisten voor afwatering en ventilatie van toepassing zijn.

Voor verdere informatie kan u contact opnemen met uw verkoopkantoor.

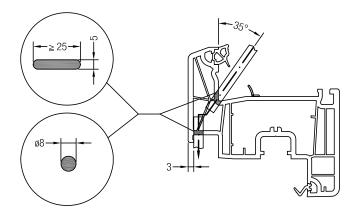
Abmessungen der Schlitze und Bohrungen

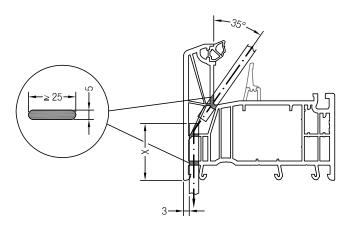


Blendrahmen - Dampfdruckauslgeich Festverglasung



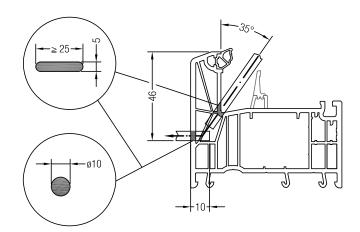
Blendrahmen - Druckauslgeich





Blendrahmen - Entwässerung nach unten

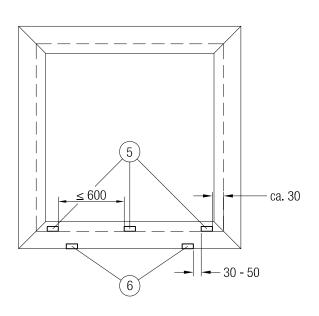
 $\begin{array}{lll} - \ \, \text{Blendrahmen 72 AD/MD:} & X = 30 \ \text{mm} \\ - \ \, \text{Blendrahmen 82 AD/MD:} & X = 40 \ \text{mm} \\ - \ \, \text{Blendrahmen 100 MD/103 MD} & X = 60 \ \text{mm} \end{array}$

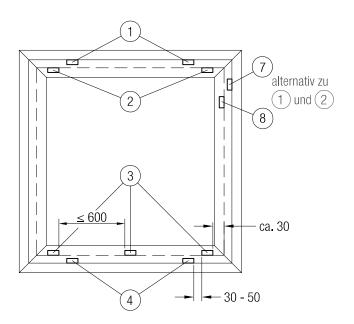


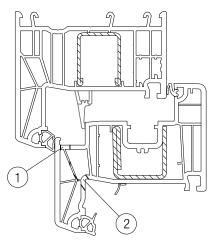
Blendrahmen - Entwässerung nach vorne

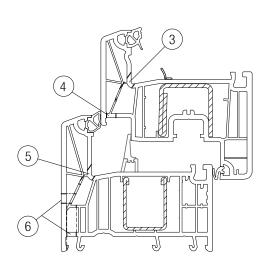


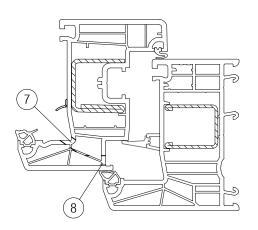
- Die Öffnungen zur Entwässerung bzw. zum Dampfdruckausgleich im Blendrahmen können alternativ nach vorne oder nach unten eingebracht werden.
- Die verschweißbaren Dichtungen dürfen beim Fräsen bzw. Bohren nicht beschädigt werden.
- Die Fräsungen zur Entwässerung bzw. zum Dampfdruckausgleich dürfen nicht durch Klotzbrücken, Dicht- oder Klebstoffe verdeckt werden.
- Bei der Entwässerung nach vorne sind die außenliegenden Schlitze bzw. Bohrungen mit 1261582 bzw. 1645594 abzudecken.







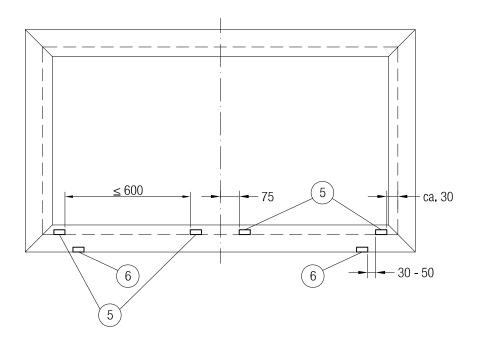


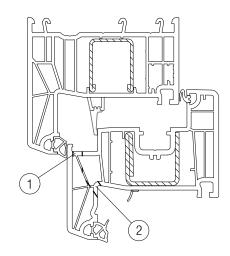


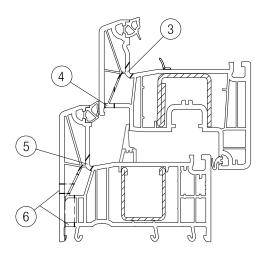
Die Öffnungen zur Entwässerung bzw. zum Dampfdruckausgleich im Blendrahmen können alternativ nach vorne oder nach unten eingebracht werden.

Bei höheren Beanspruchungen bzw. Sonderelementen sind die Vorgaben zum Druckausgleich auf den Seiten 98-99 zu beachten.

10.2019 969641DE © REHAU Y5663 31.07.19

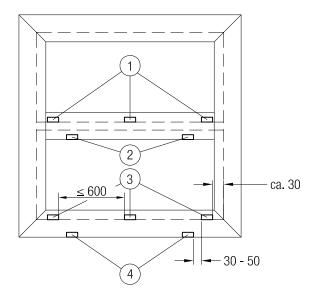


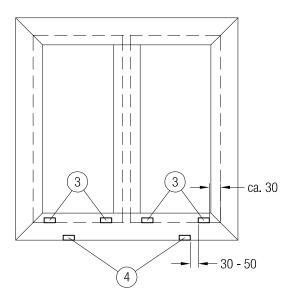


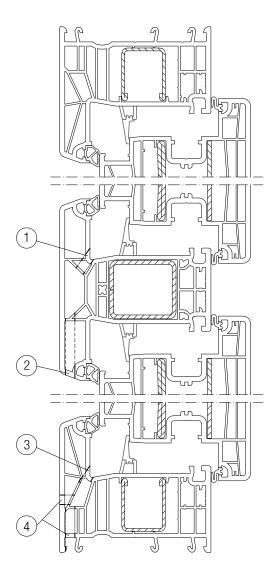


Bei höheren Beanspruchungen bzw. Sonderelementen sind die Vorgaben zum Druckausgleich auf den Seiten 98-99 zu beachten.







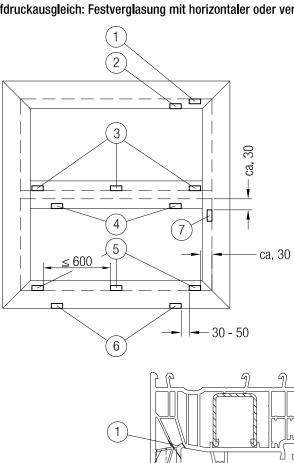


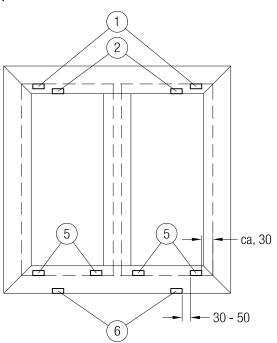
Bei Fenstern mit mehr als zwei Feldern sind die Fräsungen sinngemäß in jedem Elementfeld anzubringen.

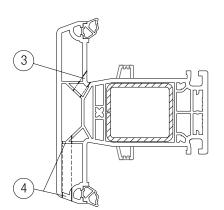
Bei höheren Beanspruchungen bzw. Sonderelementen sind die Vorgaben zum Druckausgleich auf den Seiten 98-99 zu beachten.

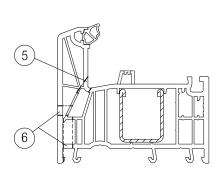
10.2019 969641DE © REHAU Y5663 31.07.19 89

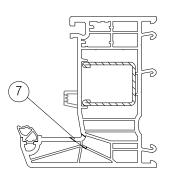
Dampfdruckausgleich: Festverglasung mit horizontaler oder vertikaler Sprosse







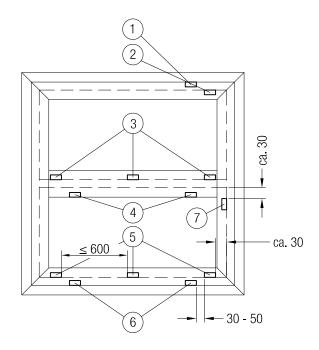


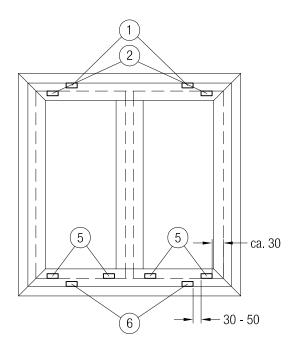


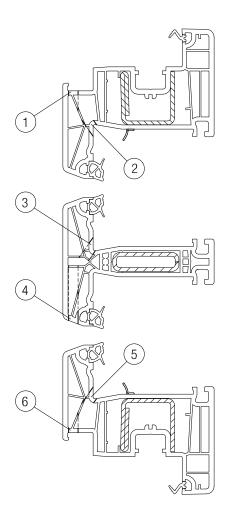
Bei Fenstern mit mehr als zwei Feldern sind die Fräsungen sinngemäß in jedem Elementfeld anzubringen.

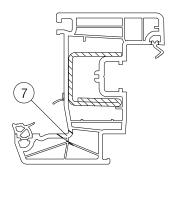
Die Mitteldichtungsnut beim Blendrahmen MD und Pfosten MD Die Mitteldichtungsnut beim biemarken in 2002 mind. 8 mm bis muss im Bereich der Öffnungen (3) und (5) mind. 8 mm bis zum Falzgrund durchbrochen werden. Die Öffnungen müssen gratfrei sein.

Dampfdruckausgleich: Flügel mit horizontaler oder vertikaler Sprosse









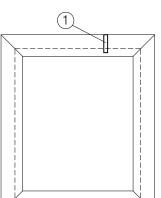
Bei Flügeln mit mehr als zwei Feldern sind die Fräsungen sinngemäß in jedem Flügelfeld anzubringen.

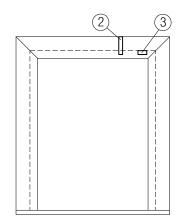
10.2019 969641DE © REHAU Y5663 31.07.19

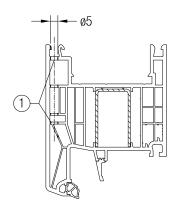
Belüftung der Vorkammern bei nicht weißen Profilen (Blendrahmenprofile und Bodenschwelle)

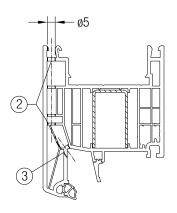
- bestehende Raumformen

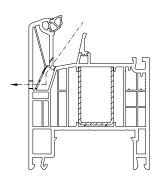












- Blendrahmen 100 MD, 1567185
- Altbaublendrahmen 57/60 MD, 1537145



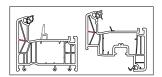
Bodenschwelle BT 80

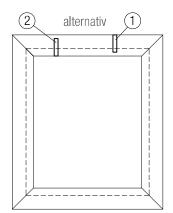
- Blendrahmen 100 MD, 1567185
- Altbaublendrahmen 57/60 MD, 1537145

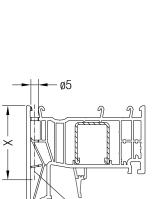
Bei der Blendrahmenentwässerung nach unten werden automatisch alle außenseitigen Vorkammern im Blendrahmen belüftet, sodass ein zusätzliches Öffnen der Kammern entfällt.

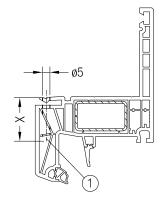
Bei nicht weißen Profilen sind zur Verhinderung eines Wärmestaus und ein dadurch bedingtes Verformen der Profile alle außenseitigen Vorkammern zu belüften. Dazu ist jede außenseitige Profilkammer, sofern sie nicht schon durch Entwässerungs- bzw. Dampfdruckausgleichsfräsungen geöffnet ist, umlaufend einmal mit mindestens einer Bohrung zu versehen. Dies ist auch bei weißen Profilen möglich, jedoch nicht zwingend notwendig.

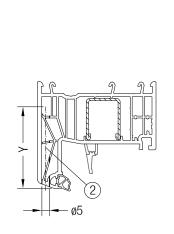
23.09.19 Y5663 © REHAU 969641DE 10.2019

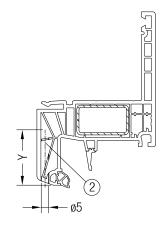






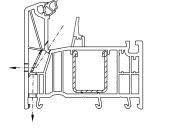


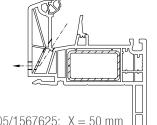




Variante 1

Variante 2







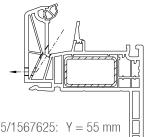
- Blendrahmen 82 AD/MD, 1567615/1567635: X = 60 mm

- Blendrahmen 103 MD, 1567645: X = 80 mm

- Altbaublendrahmen 57/60 MD, 1567665: X = 30 mm

- Blendrahmen 72/40 MD, 1567195: X = 50 mm

- Blendrahmen 100 MD, 1567655: X = 80 mm



- Blendrahmen 72 AD/MD, 1567605/1567625: Y = 55 mm

- Blendrahmen 82 AD/MD, 1567615/1567635: Y = 60 mm

- Blendrahmen 103 MD, 1567645: Y = 80 mm

- Altbaublendrahmen 57/60 MD, 1567665: Y = 35 mm

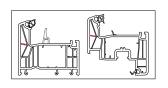
- Blendrahmen 72/40 MD, 1567195: Y = 55 mm

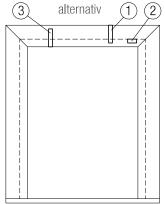
- Blendrahmen 100 MD, 1567655: Y = 80 mm

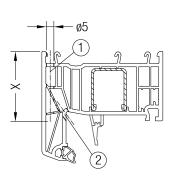
Bei nicht weißen Profilen sind zur Verhinderung eines Wärmestaus und ein dadurch bedingtes Verformen der Profile alle außenseitigen Vorkammern zu belüften. Dazu ist jede außenseitige Profilkammer, sofern sie nicht schon durch Entwässerungs- bzw. Dampfdruckausgleichsfräsungen geöffnet ist, umlaufend einmal mit mindestens einer Bohrung zu versehen. Dies ist auch bei weißen Profilen möglich, jedoch nicht zwingend notwendig.

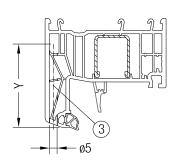
10.2019 969641DE © REHAU Y5663 23.09.19 93

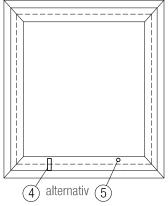


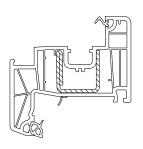












Variante 1

Variante 2



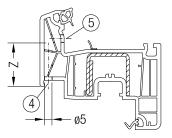


- Blendrahmen 72 AD/MD, 1567605/1567625: X = 50 mm
- Blendrahmen 82 AD/MD, 1567615/1567635: X = 60 mm
- Blendrahmen 103 MD, 1567645: X = 80 mm
- Blendrahmen 72/40 MD, 1567195: X = 50 mm



Bodenschwelle BT 80

- Blendrahmen 72 AD/MD, 1567605/1567625: Y = 55 mm
- Blendrahmen 82 AD/MD, 1567615/1567635: Y = 60 mm
- Blendrahmen 103 MD, 1567645: Y = 80 mm
- Blendrahmen 72/40 MD, 1567195: Y = 55 mm



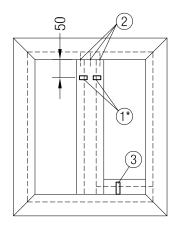
- Flügel Z51, 1567205: Z = 20 mm- Flügel Z53, 1537285: Z = 30 mm- Flügel 59, 1567525/1567555: Z = 30 mm- Flügel Z86, 1567535: Z = 55 mm- Flügel T106, 1567545: Z = 85 mm- Haustürflügel Z, 1567295: Z = 75 mm

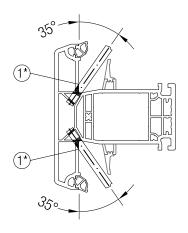
- Haustürflügel T, 1567305: Z = 105 mm

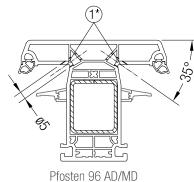
Bei nicht weißen Profilen sind zur Verhinderung eines Wärmestaus und ein dadurch bedingtes Verformen der Profile alle außenseitigen Vorkammern zu belüften. Dazu ist jede außenseitige Profilkammer, sofern sie nicht schon durch Entwässerungs- bzw. Dampfdruckausgleichsfräsungen geöffnet ist, umlaufend einmal mit mindestens einer Bohrung zu versehen. Dies ist auch bei weißen Profilen möglich, jedoch nicht zwingend notwendig.

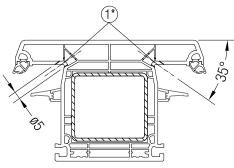
Bei Haustürflügelprofilen sind im Falle des Einsatzes von profilüberdeckenden Füllungen unabhängig von Profil- und Füllungsfarbe (weiße/ nicht weiße Profile) alle außenseitigen Vorkammern zu belüften (siehe Seite 97 und 101)!

94 23.09.19 Y5663 © REHAU 969641DE 10.2019



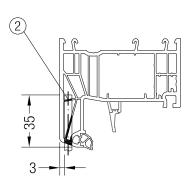


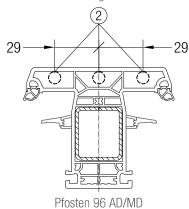


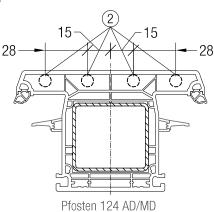


AD/MD Pfosten 124 AD/MD

Position der Bohrungen im Blendrahmen bei:







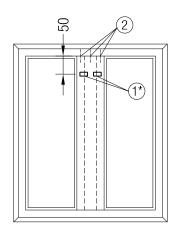
Ausgleichsprofil 48 (nur unten)

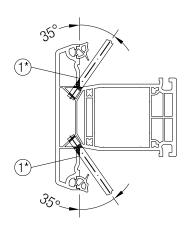


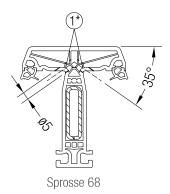
- Bei nicht weißen Profilen sind zur Verhinderung eines Wärmestaus und ein dadurch bedingtes Verformen der Profile alle außenseitigen Vorkammern zu belüften. Dazu ist jede außenseitige Profilkammer, sofern sie nicht schon durch Entwässerungs- bzw. Dampfdruckausgleichsfräsungen geöffnet ist, umlaufend einmal mit mindestens einer Bohrung zu versehen. Dies ist auch bei weißen Profilen möglich, jedoch nicht zwingend notwendig.
- Die dargestellten Möglichkeiten, (1) oder (2), zum Öffnen der Vorkammern dienen als Vorschlag. Jede Profilform muss für sich individuell betrachtet und an die Produktionsmöglichkeiten angepasst werden.
- * Wenn die seitlichen Bohrungen (1) produktionsbedingt nicht maschinell gebohrt werden können, ist nicht sichergestellt das alle Vorkammern geöffnet werden. In diesem Fall sind die Bohrungen im Überschlag vom Blendrahmen (2) zu empfehlen.
- Bohrung (2): Ø 3 mm Ø 8 mm.

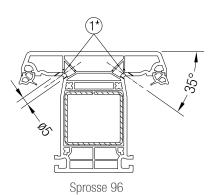
10.2019 969641DE © REHAU Y5663 23.09.19 95

Belüftung der Vorkammern bei nicht weißen Profilen (Flügelrahmen mit vertikalen Sprossen)

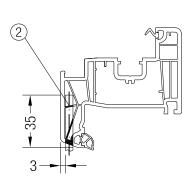


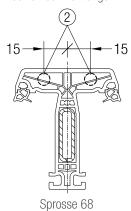


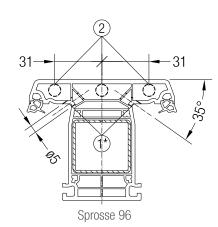






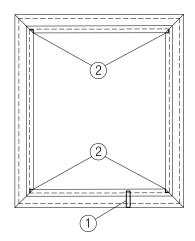


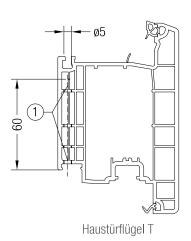


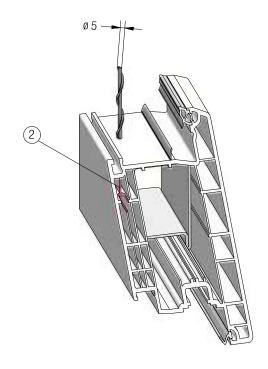




- Bei nicht weißen Profilen sind zur Verhinderung eines Wärmestaus und ein dadurch bedingtes Verformen der Profile alle außenseitigen Vorkammern zu belüften. Dazu ist jede außenseitige Profilkammer, sofern sie nicht schon durch Entwässerungs- bzw. Dampfdruckausgleichsfräsungen geöffnet ist, umlaufend einmal mit mindestens einer Bohrung zu versehen. Dies ist auch bei weißen Profilen möglich, jedoch nicht zwingend notwendig.
- Die dargestellten Möglichkeiten, (1) oder (2), zum Öffnen der
- Vorkammern dienen als Vorschlag. Jede Profilform muss für sich individuell betrachtet und an die Produktionsmöglichkeiten angepasst werden.
- * Wenn die seitlichen Bohrungen 1 produktionsbedingt nicht maschinell gebohrt werden können, ist nicht sichergestellt das alle Vorkammern geöffnet werden. In diesem Fall sind die Bohrungen im Überschlag vom Flügelprofil 2 zu empfehlen.
- Bohrung (2): ø 3 mm ø 8 mm.



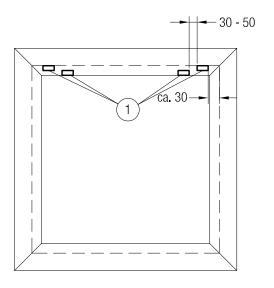


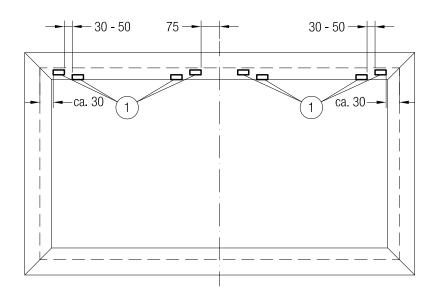


Bei nicht weißen Profilen sind zur Verhinderung eines Wärmestaus und ein dadurch bedingtes Verformen der Profile alle außenseitigen Vorkammern zu belüften. Dazu ist jede außenseitige Profilkammer, sofern sie nicht schon durch Entwässerungs- bzw. Dampfdruckausgleichsfräsungen geöffnet ist, umlaufend einmal mit mindestens einer Bohrung zu versehen. Dies ist auch bei weißen Profilen möglich, jedoch nicht zwingend notwendig.

10.2019 969641DE © REHAU Y5663 23.09.19 97

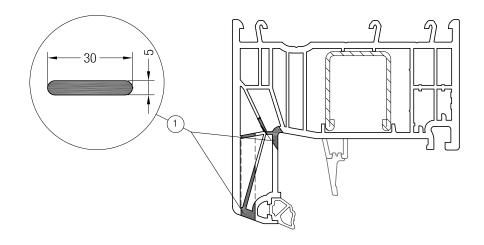
Druckausgleich für Fenster und Fenstertüren - Variante A





Einflügeliges Fenster

Zweiflügeliges Fenster ohne festen Pfosten

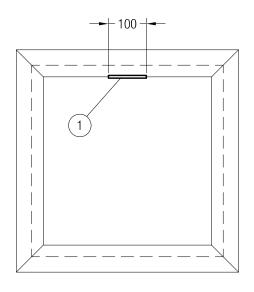


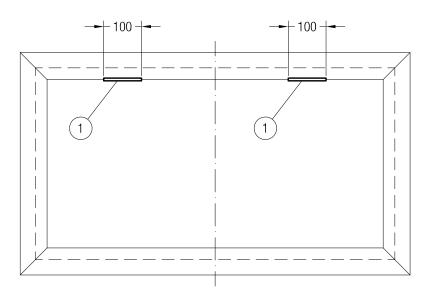


Durch den Druckausgleich wird das Ablaufen von eventuell in den Falzbereich eingedrungenem Wasser unterstützt. Ein Druckausgleich wird benötigt:

- bei zweiflügeligen Fenstern ohne festen Pfosten für den Einsatz in einer Beanspruchung > 7A (DIN EN 12208),
- grundsätzlich bei ein- und zweiflügeligen Fenstertüren ohne festen Pfosten mit Bodenschwelle Bautiefe 80,
- grundsätzlich bei PSK-Türen,
- grundsätzlich bei Faltschiebetüren,
- grundsätzlich bei Schwingflügelfenster.

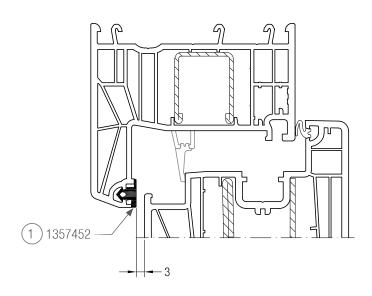
Druckausgleich für Fenster und Fenstertüren - Variante B (alternativ zu Variante A)

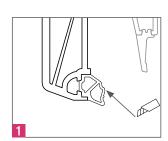




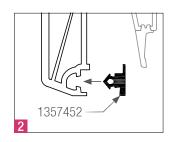
Einflügeliges Fenster

Zweiflügeliges Fenster ohne festen Pfosten





Dichtung bis zum Dichtungsgrund anschneiden und rausziehen.





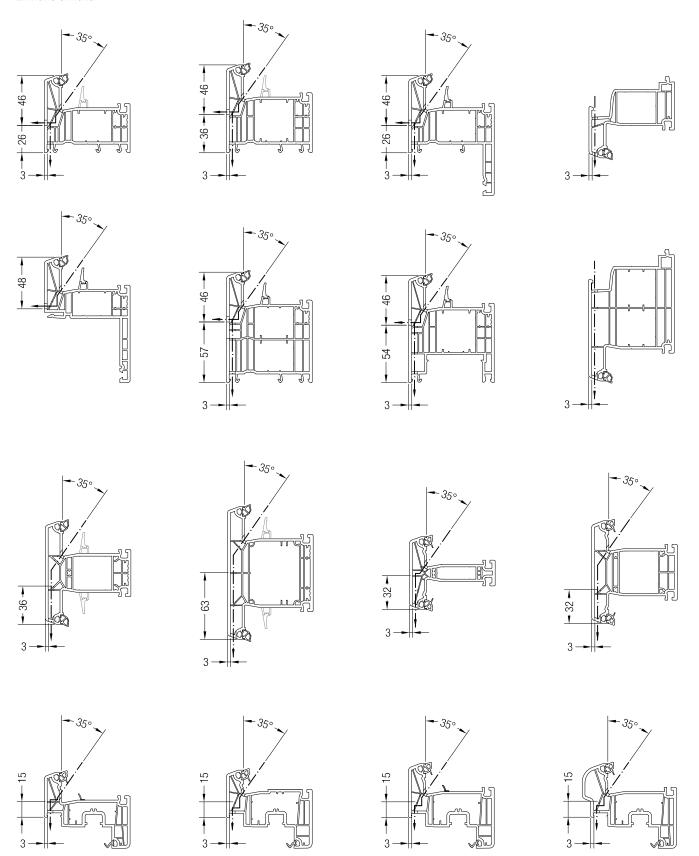
Durch den Druckausgleich wird das Ablaufen von eventuell in den Falzbereich eingedrungenem Wasser unterstützt. Ein Druckausgleich wird benötigt:

- bei zweiflügeligen Fenstern ohne festen Pfosten für den Einsatz in einer Beanspruchung > 7A (DIN EN 12208),
- grundsätzlich bei ein- und zweiflügeligen Fenstertüren ohne festen Pfosten mit Bodenschwelle Bautiefe 80,
- grundsätzlich bei PSK-Türen,
- grundsätzlich bei Faltschiebetüren,
- grundsätzlich bei Schwingflügelfenster.

10.2019 969641DE © REHAU Y5663 31.07.19 99

Entwässerung und Belüftung Profilübersicht

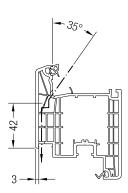
Einwärts öffnend

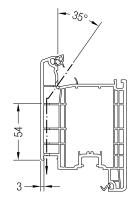


Die Darstellungen der Blendrahmen- und Pfostenprofile AD/MD sind in einer Kombidarstellung zusammengefasst. Die Entwässerung/Belüftung der AD- bzw. MD-Profile erfolgt analog.

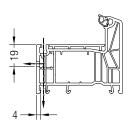
Entwässerung und Belüftung Profilübersicht

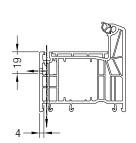
Einwärts öffnend

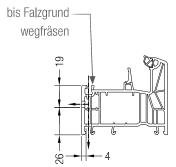


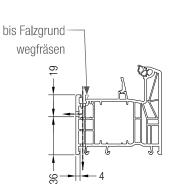


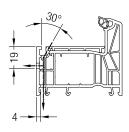
Auswärts öffnend



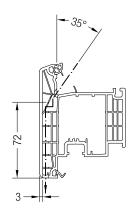


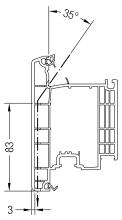






Blendrahmen in Verbindung mit einer Festverglasung.
Glasleistenfuß im Bereich der Fräsungen ausklinken! Kapitel "Verglasungsrichtlinien" sind zu beachten (Glasleisten verkleben!).





Die Darstellungen der Blendrahmen- und Pfostenprofile AD/MD sind in einer Kombidarstellung zusammengefasst. Die Entwässerung/Belüftung der AD- bzw. MD-Profile erfolgt analog.

10.2019 969641DE © REHAU Y5663 23.09.19